Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3342

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 181. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 7. Mai 1965

I. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

Abgeordneter **Jahn**

Ist die Bundesregierung bereit, im Entwurf des Vierten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften in Übereinstimmung mit der Entschließung der 32. Justizministerkonferenz eine Änderung des § 53 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz dahin vorzuschlagen, daß Richter in der Eingangsgruppe ihrer Laufbahn bereits von der 6. Dienstaltersstufe an das Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 14 erhalten können?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

II. 1. Abgeordneter **Seibert**

Hält es die Bundesregierung angesichts der verhältnismäßig spät erbetenen Stellungnahmen der Verbände der Verkehrsteilnehmer für unbedenklich, an dem vorgesehenen Erlaß einer neuen Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) bereits im Juli 1965 festzuhalten?

II. 2. Abgeordneter **Seibert**

Hat die Bundesregierung Vorkehrungen getroffen, um sicherzustellen, daß die Einwendungen und Vorschläge der Verbände der Verkehrsteilnehmer zu dem Entwurf einer neuen Straßenverkehrs-Ordnung noch gebührend berücksichtigt werden können?

II. 3. Abgeordneter **Seibert**

Teilt die Bundesregierung die Meinung, daß abschließende Stellungnahmen zu der neuen Straßenverkehrs-Ordnung erst nach Vorlage der bis heute noch nicht zur Diskussion gestellten Ausführungsbestimmungen möglich sind?

Bonn, den 3. Mai 1965

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51